

Am letzten Tage der Exkursion von 1956 gelang es endlich auch, ein Belegexemplar der *Zwergmaus Micromys minutus*) zu fangen, und zwar nur wenige Schritte von dem Platz entfernt, an dem ich 1953 schon ein altes, zwischen Grashalmen aufgehängtes Nest gefunden hatte (Abbildung 1) — am inneren Rheindamm in Vaduz, wo sich in der Nähe einer Fichtenschonung ein kleines Brombeergebüsch zwischen Ackerland und der mit hohem Gras bestandenen



Abb. 1. Zwergmaus-Biotop in der Rheinau (Vaduz)

Böschung hinzieht. In dem Brombeerbusch fanden wir zwei frische Nester, es dauerte aber noch viele Tage bzw. Nächte, ehe sich das Tier — ein altes, gravidies ♀ mit 8 Embryonen — fing, und dies gelang auch nicht in unmittelbarer Nähe der Nester, sondern in dem anstossenden, stark verunkrauteten Kartoffelacker. Das ♀ weist die leuchtend orangerote Rückenfärbung auf, wie sie für alte Tiere kennzeichnend ist. Die Abmessungen sind sehr hoch (K+R 77, Schw. 63,5, Hf. 14, Ohr 9,5 mm bei 14 g Gewicht). Nach den mir freundlichst von Herrn